

# Sport macht schlau und beweglich

## Fünf Jahre Kooperation Kreisberufsschule und Schule am Masurenweg

Bad Oldesloe (ka). Seit fünf Jahren machen Sport Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen der Schule am Masurenweg schlau. „Sport macht schlau“ heißt das Programm, das die Gemeinschaftsschule und die Kreisberufsschule gemeinsam aufgelegt haben. Am Mittwoch feierten Lernende der 13. Klassen Sechsbis Achtjährige an und verteilten lustige Stempel auf Laufzetteln, statt eine Klausur zu schreiben.

Der Sporttag gilt als Klausurersatz. Das Sportangebot hatten die Schülerinnen und Schüler der Gymnasialklassen selbst entwickelt: vom Sportgerät bis zur Urkunde für erfolgreiche Teilnahme für jedes Kind. Für Maike Scheffler und Jil Mönkemöller zum Beispiel ist der Praxistag eine gute Berufsvorbereitung, die beiden Schülerinnen des 13. Jahrgangs der



**Maike Scheffler (links) und Jil Mönkemöller haben die lustigen Laufzettel mit den begehrten Stempeln selbst entwickelt. Für „Sport macht schlau“ haben sie und ihre Mitschüler an der KBS Spielabläufe entwickelt.**

Fotos: K. Hilmer

KBS haben vor Sporttherapie beziehungsweise Physiotherapie zu studieren. „Wir zeigen den Kindern, wie Sportunterricht auch aussehen kann“, sagt Jil Mönkemöller. Uta Düstersiek betreut das Programm zur Förderung der psychomotorischen

Entwicklung der Kinder an der Schule am Masurenweg. Ihre dritte Klasse würde am liebsten auch noch mitmachen. Gina Swensson, Lehrerin im Profilmfach Gesundheitslehre, ist ihre Partnerin von der Kreisberufsschule, auch sie ver-



**Avid (hinten) und Kjell haben ihren Laufzettel absolviert, jetzt machen sie nur noch, was ihnen am meisten Spaß macht.**

folgt von Anfang an, wie die Grundschülerinnen und -schüler das Angebot ihrer Schülerinnen und Schüler annehmen und was es bringt. „Die Übungen kann jeder bewältigen“, sagt Uta Düstersiek, das mache den Spaß daran aus.